

Gebrauchsanleitung

SR 575

Schutzhelm mit Visier



Informationen

Vor der Verwendung sollte die Gebrauchsanweisung für SR 575 gelesen werden.

SR 575 ist zusammen mit der Gebläseeinheit SR 500/SR 700 und zugelassenen Filtern im gebläseunterstützten Atemschutzgerätesystem von Sundström gemäß EN 12941:1998 enthalten.

Bei der Auswahl des Kopfteils sollten unter anderem die folgenden Faktoren berücksichtigt werden:

- Schadstoffarten
- Konzentrationen
- Arbeitsintensität
- Schutzanforderungen zusätzlich zum Atemschutzgerät.

Die Risikoanalyse sollte von einer Person durchgeführt werden, die über die entsprechende Ausbildung und Erfahrung auf dem Gebiet verfügt.

Auspacken des Schutzhelmes SR 575



Packliste:

- Helm
- Atemschlauch
- Schutzfolie mit Clips
- Kinnriemen
- Gebrauchsanleitung
- Reinigungstuch

1. Schlauch anschließen



1.1 Schließen Sie den Atemschlauch an den Helm an.
Wenn er richtig befestigt ist, ist ein klicken zu hören.



1.2 Schließen Sie den Schlauch vom Helm an und drehen Sie ihn etwa 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn.

2. Funktionsprüfung



2.1 Stülpen Sie den Beutel des Durchflussmessers um, sodass der Durchflussmesser zu sehen ist.



2.2 Setzen Sie das Kopfteil in den Beutel ein und starten Sie das Gebläse. Greifen Sie den Beutel, um ihn rund um den Atemschlauch abzudichten. Halten Sie mit der anderen Hand das Durchflussmesserrohr so, dass es vom Beutel nach oben zeigt.

Lesen Sie die Position der Kugel im Rohr ab. Sie sollte sich auf Höhe der oberen Markierung am Rohr (175 l/min) oder knapp darüber befinden.

Wird der Mindestdurchfluss nicht erreicht, überprüfen Sie,

ob der Durchflussmesser senkrecht gehalten wird,
ob die Kugel sich frei bewegen kann und
ob der Beutel dicht am Schlauch anliegt.

3. Kopfbänderung einstellen



3.1 Höhenverstellung.

Wie tief der Kopf im Helm sitzt, hängt davon ab wo Sie die Kopfspinne positionieren, hier gibt es auf jeder Seite 5 Möglichkeiten.



3.2 Höheneinstellung.

Stellen Sie ein, wie hoch der Helm auf dem Kopf sitzt. Passen Sie bei Bedarf die Höhe der Kopfbänderung an, indem Sie die zwei Bänder für die Kopfoberseite länger oder kürzer einstellen.

Passen Sie bei Bedarf den Gehörschutz an.



3.3 Winkeleinstellung zwischen Visier und Kopfbänderung.

Anpassen, wenn das Gesicht zu nah am Visier ist, gibt es zwei Möglichkeiten.



3.4 Winkeleinstellung zwischen Visier und Kopfbänderung.

Passen Sie den Winkel des Kopfbügels an, der um den Hinterkopf herum verläuft.

Die beiden Stifte lassen sich zwischen den unteren und oberen Löchern umsetzen.

3. Kopfbänderung einstellen



3.5 Einstellung der Weite der Kopfbänderung.

Lösen Sie die beiden Stifte, um das Kopfgeschirr weiter oder enger zu machen. Es gibt zwei Möglichkeiten.



3.6 Einstellung der Weite der Kopfbänderung.

Passen Sie bei Bedarf den Umfang der Kopfbänderung mit Hilfe des Drehknopfs auf der Rückseite der Kopfbänderung an.



3.7 Für optimalen Komfort kann der Luftstrom auf das Visier oder das Gesicht gerichtet werden. (mit Zwischenstufen).



3.8 Drücken Sie den Clip der Schutzfolie seitlich mittig an das Visier.

Befestigen Sie die Schutzfolie an den hierfür vorgesehenen Clips. Wenn Sie mehrere Schutzfolien anbringen, montieren Sie diese so, dass die Laschen unterschiedlich positioniert sind, um das Entfernen zu erleichtern.

4. Den Helm aufsetzen



4.1 Starten Sie das Gebläse. Klappen Sie das Visier hoch und setzen Sie den Helm auf. Passen Sie die Weite der Kopfbänderung mit dem Drehknopf an der Rückseite des Tragegeschirrs an.



4.2 Senken Sie die Visiereinheit ab, indem Sie die Gesichtsabdichtung unter Ihr Kinn ziehen. Ein Klickgeräusch zeigt an, dass die Visiereinheit vollständig abgesenkt wurde.



4.3 Führen Sie einen Finger zwischen Kinn und Gesichtsabdichtung ein und fahren Sie mit dem Finger rundherum an der Kontaktfläche der Gesichtsabdichtung entlang, um zu prüfen, ob sie gut am Gesicht anliegt.



4.4 Überprüfen und justieren Sie den Atemschlauch so, dass er entlang Ihres Rückens verläuft und nicht verdreht ist.

5. Visier austauschen

5.1 Entfernen Sie die Abziehclips.

Lösen und entfernen Sie das Visier.



5.2 Montieren Sie das neue Visier. Beginnen Sie in der Mitte.

Vergewissern Sie sich, dass das Visier mittig ausgerichtet ist und in der Nut im Gesichtsschutz endet.



5.3 Vergewissern Sie sich, dass das Visier mittig ausgerichtet ist und in der Nut im Gesichtsschutz endet.

Sichern Sie das Visier an der rechten und linken Seite.



5.4 Überprüfen Sie, ob das Visier richtig am Rand des Gesichtsschutzes befestigt ist.



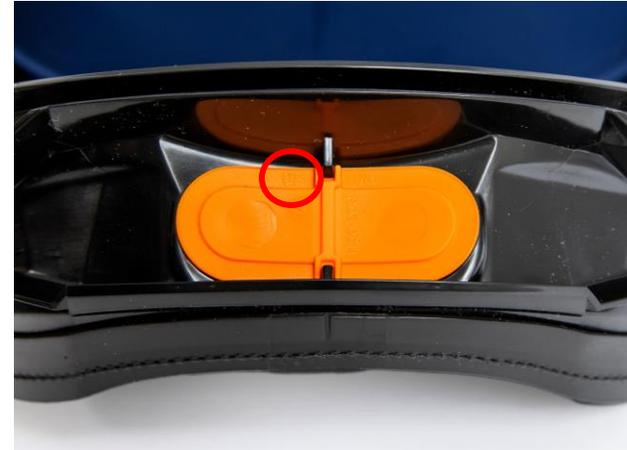
6. Wechseln Sie die Ausatemmembran



6.1 Entfernen Sie das Visier (siehe 5.1). Den unteren Rahmen lösen und abnehmen.



6.2 Lösen und entfernen Sie die Membran.



6.3 Pressen Sie neue Membran lagerichtig gemäß Abbildung auf. Bei korrekter Montage sollte der Text „UP“ auf der Membran sichtbar sein. Prüfen Sie sorgfältig, ob die Membran rundherum am Ventilsitz anliegt.



6.4 Den unteren Rahmen festdrücken.
• Visier montieren, siehe 5. *Visier wechseln*

7. Gesichtsabdichtung austauschen

7.1 Lösen Sie die Haken der Gesichtsabdichtung von der Kopfbänderung.



7.2 Drücken Sie die Stifte der Gesichtsabdichtung heraus und entfernen Sie die Gesichtsabdichtung.



7.3 Montieren Sie die neue Gesichtsabdichtung. Die Markierungen auf Gesichtsabdichtung und dem HELM sollten sich gegenüberstehen.

7.4 Drücken Sie die Gesichtsabdichtung rundherum in den Steg des Helmes. Stellen Sie sicher, dass die Stifte der Gesichtsabdichtung im Helm befestigt sind. Befestigen Sie die Haken der Gesichtsabdichtung im Kopfgeschirr.



8. Wechseln Sie die Dichtung des Kopfbands

8.1 Lösen Sie die Haken der Gesichtsdichtung von der Kopfbänderung.



8.2 Entfernen Sie die Stirndichtung.



8.3 Montieren Sie die neue Stirndichtung. Drücken Sie die Laschen der Stirndichtung in die Fassung des Helmes.



8.4 Platzieren Sie die Dichtung so, dass sie zwischen den U-förmigen Aufnahmen an den Seiten des Kopfgeschirrs passt. Überprüfen Sie, ob die Dichtung der Kopfbänderung wie gezeigt montiert ist.

9. Schweißband austauschen



9.1 Entfernen Sie die Kopfbänderung vom Helm, indem Sie die drei Befestigungspunkte lösen. Entfernen Sie das Schweißband.

9.2 Schieben Sie die Zunge der Kopfbänderung in das neue Schweißband.
Beachten Sie, wie das Schweißband gedreht wird!



9.3 Befestigen Sie das Schweißband an den Haken der Kopfbänderung. Falten Sie das Schweißband um das Stirnband der Kopfbänderung und stecken Sie die Haken in die Löcher.



9.4 Befestigen Sie die beiden losen Halterungen des Schweißbandes an der Kopfbänderung.

10. Kopfbänderung wechseln



10.1 Entfernen Sie die Kopfbänderung vom Helm, indem Sie die drei Befestigungspunkte lösen.

Wechseln Sie die Dichtung der Kopfbänderung aus (siehe Abschnitt 8).

Wechseln Sie das Schweißband aus (siehe Abschnitt 9).

10.2 Sichern Sie die beiden Befestigungspunkte der Kopfbänderung an den Seiten.



10.3 Sichern Sie den Befestigungspunkt der Kopfbänderung an der Vorderseite.

11. Dichtung für Atemschlauch wechseln



11.1 Entfernen Sie die Dichtungen. Reinigen Sie die Anschlüsse und die Dichtungsrille. Bevor die neue Dichtung montiert wird.

12. Reinigung

Für die tägliche Pflege empfehlen sich die Sundström Reinigungstücher SR 5226. Bei stärkerer Verschmutzung der Ausrüstung können die Dichtung der Kopfbänderung, die Gesichtsabdichtung und das Schweißband in einen Wäschesack gegeben und in der Maschine gewaschen werden (max. 40 °C). Andere Teile können in der Spülmaschine gereinigt werden (max. 55 °C). Bei Bedarf den Helm zur Desinfektion mit 70 %iger Ethanol- oder Isopropanollösung besprühen.

HINWEIS! Verwenden Sie zur Reinigung niemals Lösungsmittel.



12.1 Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen eine weiche Bürste oder einen Schwamm, der mit einer Lösung aus Wasser und Reinigungsmittel o. Ä. angefeuchtet wurde. Abspülen und trocknen lassen.



12.2 Reinigen Sie die Ausatemmembran und den Ventilsitz. Überprüfen Sie, ob alles in Ordnung ist.

13. Wartungsplan

	Vor der Verwendung	Nach Verwendung	Jährlich
Sichtprüfung	•	•	•
Funktionsprüfung	•		•
Reinigung		•	•
Austausch der Dichtung für den Atemschlauch			•
Austausch der Ausatemmembran			•

Empfohlene Mindestanforderungen an Wartungsroutinen, damit Sie sicher sein können, dass die Ausrüstung immer in einsatzfähigem Zustand ist.

Bei ersten Verschleißerscheinungen, Schlagspuren, Beschädigungen oder Alterungserscheinungen des Materials muss die Helmschale bzw. die Bänderung ausgetauscht werden, um die Schutzfähigkeit des Helmes weiterhin zu gewährleisten. Dies muss regelmäßig überprüft werden.

Ein Helm, der Anzeichen von Beschädigungen wie z. B. Risse oder Kratzer aufweist, die seine Schutzwirkung beeinträchtigen könnten, muss entsorgt werden. Auch wenn der Helm durch einen Unfall oder Beinaheunfall einer Belastung ausgesetzt war, muss er entsorgt werden, auch wenn keine sichtbaren Schäden vorhanden sind.

Der Helm sollte innerhalb von 5 Jahren nach Produktionsdatum oder innerhalb von 3 Jahren nach Inbetriebnahme verwendet werden, je nachdem, welches dieser Daten früher eintritt.